



Sammlung Theaterzettel

Tell

Rossini, Gioachino

1887-05-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 857. 10.

MANNHEIM.

155

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag



129. Vorstellung.

den 15. Mai 1887.

Abonnement **B.**

Tell.

Große Oper in 4 Abtheilungen von Jouy und Bis, frei bearbeitet von Haupt. Musi von Rossini.

Gesler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Krage.
Rudolf der Harnas, sein Vertrauter	Herr Grahl.
Wilhelm Tell,	Herr Knapp.
Walter Fürst,	Herr Müßlinger.
Welschthal,	Herr Ditt.
Arnold sein Sohn,	Herr Götjes.
Louthold,	Herr Starke.
Prinzessin Mathilde	Fräul. Prohaska.
Hedwigs, Tell's Gattin	Frau Seubert.
Gemy, Tell's Sohn	Fräul. Sorger.
Ein Fischer	Herr Erl.

Damen und Gefolge Mathilden's Hauptleute und Soldaten unter Gesler's Aufführung, Knechte Gesler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Ury und Unterwalden.

Im 3. Act: Tyrolienne, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben und den Fräul. Arno und Kromer, sowie von dem Balletpersonal,

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang **6** Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb **6** Uhr

Unpäßlich: Fräulein Mohor.

Große Preise:

Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	6 Mark — Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	5 Mark 50 Pf.
Sperreloge in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	4 Mark 50 Pf.
Sperreloge im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark 50 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 50 Pf.
Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark — Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 50 Pf.
Gallerieloge	1 Mark — Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr W. Edwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12		

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billet welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Montag, 16. Mai 1887. (Abonnement **B.**)

Fünfte Vorstellung im Cyclus der Königsdramen:

„König Heinrich VI.“ 1. Theil.

Historie in 5 Acten von Shakespeare.